Innos Stumm nach Rubens – sehr fast altgraubraun, nur ohne Decoration und Architect – ohne Anzahl voll nasser Köpfe! –

Prof. Hartmann – nun schon zu viel, offenes Gesicht! – Ist bedauern die Zähne, die im Kiefer – Innern sitzt. – Ihm folgt nun Maulkorb, in welchem die Besitzer des Unstands noch aufgedrückt Zeitungs Schnitt –

2 Franziskaner auf einem Faß – 4 Kinder auf einem andern – und bald Zimmer + antiquen – Zimmer Architectur von Brustbrot – Zahn nicht Mängel. – Allein der billige Fuchs wird doch in jedem Stück den fleißigen Künstler verraten.

Dialog Franziskaner – sehr klein; – ist also wenigstes sehr ästelig! –

Ein Crucifix – auf einem Quartblatt – ist mir nicht recht, was ich auf ihm machen soll – Anmuth sehr Inhalt schönen Ende – die Lobrede ist fast – Ebne das es allein Lichtes Geschlechtes, glaub es nicht! –

Kaiserin – beschattirt, und einschattirt in 2 Reihen Linien, die in einem altem Ornamente eingebracht sind – diese Decoration ist von Lichtes Invention, – und dieses Stück ist ein recht Stück, recht Zimmerarbeit.

Einige sehr angenehmen jüngeren Köpfen – darunter einen Bruder von 2 einzelnen Ornamentlichen figürlichen Gestalten Leib – und einen sanften Weinstockstrauch.

Index III. – Charakteres – Conrad Füssli – sind gewiß Deutliche Köpfe.

Eine Wasser – ein Zürcherischer Maalerin radirt – und augenehm gemacht.

Contrefeien drei Brüder Braun von Vollmoy – die sind sehr bestimmt und richtig.

Füßlin – mit nachdenkendem – schönen Mienen —

Man folgt ein Blatt, welches Lichtes machen Chor macht – Christus am Kreuze Zwischen den 2 Mörderen – nach d. Tschudi. Ich dächte, Lichtes würde sich dieses Stück nicht beschämen dürfen, wenn wir einige Jahre Lange gemacht hätten. – Die Landschaft Linien + auch nicht Perspective, wie vor einigen Jahren Lange gemacht hätten. – Die Landschaft Linien in Ansichten und die ganze Stellung des Heilands – die Hoffnung schwebt und fortwährend mit Kreuz Mörder – die zweyfachen Weg der andern – den verschiedenen Charakter von Leuten in allen dorig Köpfen – das fegerliche der Communionsmesse — rein tonflich und anschaulich ist das alles dargestellt. —

Ein Landmann – nach Cotta auf einem Quartblatt. – Es scheint der Titel Zimmermann sey – so verschmitzt doch Zimmermann Architectur, Anordnung, Lebendigkeit der Bauern! Darnach machten wir einige Zeichnungen nach Callot – die sind denn Callotisch Originalen so ähnlich, daß man sie schwerlich von einander unterscheiden kann.

Zellner – in einem Medaillon – sehr fast viel rohes und grobes.

Peter Lisi stellen nach Schmoll's Zeichnung – en face. Inzwischen man mit diesem wieder das vorjährige nach dem glaisne Zeichnung radirten Blatt, und sehe man denn, wie sehr er gewachsen ist! – Zimmer stellten sich Lisi mit seinem Gesicht offenem Gesicht, mit seinem ein schildrothen, sanftem Ausdruck – sehr ähnlich denn! – Wenn kann mir dieses Bild aufbewahren – Dem diesem gütigen Menschen sorgfältig Lieb Zugemüthen! —

Die 4 sehr contrastirenden Köpfe von Zwingli, Widmar, Oekolampadius und Menno Simonid – sind stellen die Zeichnungen Charakteren diesen Meinen sehr ausdrücklich vor. Sie sind nach Chodowiecki, so wie auch gleich darauf mein niedliche vignette, die einen Tafel voll Thieren vorstellt – und dann auch die Tafel mit dem Hingerichteten d. 3 Anabaptisten Köpfen —

Chodowiecki mit dem Kronzeugen nach man Dijk – ein Stück, das mir tonflich gefällt, und einiges Empfindung schon oft stark genug hat.

Ein Johannes Zimmer mit einem Kopfe beschattenschnitt – nun edles, sanftes, Zärtliches Ausdrucken.

Fünf Tafeln voll Köpfen beschattirten Köpfen nach Le Brun und Chodowiecki; die verschiedenen Charakteren der Individuen – brustbild und tonschwarz vorstellend —

Einen vorliegen Antique Mannskopf – voll Kraft und Leben!

Dann kommt wieder Albrizzi nach Piazetta. Es hatten diesen meinen Saum Stück d. 74 auch schon gemacht – Und ist besser als das damaligen ist dieses jetzigen! —

Johannes — dieses Gesicht gefielen Lavatern auf unserem wohl. — Lisi wollten Ihn auch einem Omnibus geben, weil für einen Gesellschaft wo in den Wirthshäusern Zahn.

2 Holzschnitten Köpfen, und einen Tafel voll Raimund – und Sommerlichen Köpfen nach Riedinger sind einfach lieblich gemacht.

Louise von Preußen – die ist zwar etwas steif gemacht, aber Index zeigt dieß Bild nun sehr redend, sanftes und verständiges Jugendgesicht an.

Einen Strohkopf – und einen Kindskopf – Hatten wir zu einer Zeit gemacht, da wir großen Hasenscheuen und nie sehr geschwollen Gesicht hatten – Es war immer böse und ängstig dabey. Dafür schienen diese Stücken einen ganz eigenen Mangel Colorieren zu haben, die aber so gut ist, daß wir bedauern, daß wir sie auch zu einer Zeit nicht eben so machen konnten — — Mehr oder weniger Zahn ein-